



<b>(B) Angaben zu Kindern</b>															
1) Die Kinder werden nur bis zum 21. Lebensjahr berücksichtigt. 4) Bei Kindern, die Grundwehrdienst, Zivildienst oder befreienden Dienst leisten oder geleistet haben, verlängert sich der Zeitraum der Berücksichtigung um die Dauer des Dienstes. 2) Die Kinder werden nur bis zum 25. Lebensjahr berücksichtigt. 3) Für Geburtsjahrgänge 1980 - 82 gilt eine Übergangsregelung.															
Bitte auch Kinder eintragen, die bereits auf der Lohnsteuerkarte bescheinigt sind. Leibliche Kinder sind nicht anzugeben, wenn vor dem 01.01.2008 das Verwandtschaftsverhältnis durch Adoption erloschen ist oder ein Pflegekindschaftsverhältnis zu einer anderen Person begründet wurde.							<b>Kindschaftsverhältnis</b>								
Vorname des Kindes (ggf. auch abweichender Familienname)							bei Wohnort im Ausland: Staat eintragen		zur antragstellenden Person		zum Ehegatten				
Geburtsdatum							leibliches Kind/ Adoptivkind		Pflegekind		leibliches Kind/ Adoptivkind		Pflegekind		
1							<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		
2							<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		
3							<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		
Bei Kindern unter 18 Jahren				Nr. Das in		eingetragene Kind ist auf der Lohnsteuerkarte noch zu berücksichtigen				Die Lebensbescheinigung ist beigefügt für das Kind in		Nr.			
Bei Kindern über 18 Jahre (nur eintragen, wenn die Einkünfte und Bezüge des Kindes, die zur Bestreitung des Unterhalts oder der Berufsausbildung bestimmt oder geeignet sind, nicht mehr als 7.680 € im Kalenderjahr betragen)															
Die Eintragung auf der Lohnsteuerkarte wird beantragt, weil das Kind a) ohne Beschäftigung und bei einer Agentur für Arbeit als Arbeit suchend gemeldet ist <sup>1) 4)</sup> b) in Berufsausbildung steht (ggf. Angabe der Schule, der Ausbildungsstelle usw.) <sup>2) 3) 4)</sup> c) sich in einer Übergangszeit zwischen zwei Ausbildungsabschnitten oder zwischen einem Ausbildungsabschnitt und der Ableistung des gesetzlichen Wehr- oder Zivildienstes, einer vom Wehr- oder Zivildienst befreienden Tätigkeit als Entwicklungshelfer oder als Dienstleistender im Ausland nach § 14b Zivildienstgesetz oder der Ableistung eines freiwilligen Dienstes (Buchstabe e) von höchstens 4 Monaten befindet <sup>2) 3) 4)</sup> d) eine Berufsausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen kann <sup>2) 3)</sup> e) ein freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr, europäischen Freiwilligendienst oder einen anderen Dienst im Ausland im Sinne von § 14b Zivildienstgesetz leistet <sup>2) 3)</sup> f) sich wegen einer vor dem 25. Lebensjahr eingetretenen körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung nicht selbst unterhalten kann <sup>3)</sup>										Einkünfte und Bezüge während des Berücksichtigungszeitraums					
										EUR					
zu Nr.		Antragsgrund						vom - bis							
Kindschaftsverhältnis der in Nr. 1 bis 3 genannten Kinder zu weiteren Personen															
zu Nr.		ist durch Tod des anderen Elternteils erloschen am:		besteht/hat bestanden zu: Name, letzte bekannte Anschrift und Geburtsdatum dieser Personen, Art des Kindschaftsverhältnisses (einschließlich Pflegekindschaftsverhältnis)											
Angaben entfallen für Kinder nicht dauernd getrennt lebender Ehegatten, für die bei jedem Ehegatten dasselbe Kindschaftsverhältnis angekreuzt ist: Ich beantrage den vollen/halben Kinderfreibetrag, weil der andere/leibliche Elternteil des Kindes															
zu Nr.		seine Unterhaltspflichtung nicht mindestens zu 75% erfüllt		im Ausland lebt seit		der Übertragung lt. Anlage K auf die Stief-/Großeltern zugestimmt hat		zu Nr.		seine Unterhaltspflichtung nicht mindestens zu 75% erfüllt		im Ausland lebt seit		der Übertragung lt. Anlage K auf die Stief-/Großeltern zugestimmt hat	
		<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	
Entlastungsbetrag für Alleinerziehende (Eintragung der Steuerklasse II/Freibetrag bei Verwitweten)															
Das Kind zu Nr.		ist mit mir in der gemeinsamen Wohnung gemeldet		vom - bis		Für das Kind erhalte ich Kindergeld		vom - bis							
Außer mir ist/sind in der gemeinsamen Wohnung eine/mehrere volljährige Person(en) gemeldet, die nicht in <b>Abschnitt B</b> genannt ist/sind.							<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		vom - bis						
Es besteht eine Haushaltsgemeinschaft mit mindestens einer weiteren volljährigen Person, die nicht in <b>Abschnitt B</b> genannt ist/sind.							<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja								
Name, Vorname (weitere Personen bitte auf gesondertem Blatt angeben)						Verwandtschaftsverhältnis		Beschäftigung/Tätigkeit							
(C) Unbeschränkt antragsfähige Ermäßigungsgründe															
I. Behinderte und Hinterbliebene (Bei Kindern auch <b>Abschnitt B</b> ausfüllen)						Nachweis									
Name						hinterblieben		behindert		blind/ständig hilflos		geh- und steh-behindert		Grad der Behinderung	
Ausweis/Rentenbescheid/Bescheinigung ausgestellt am				gültig bis		<input type="checkbox"/> ist beigefügt		<input type="checkbox"/> hat bereits vorgelegen							
						<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>							
						<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>							
II. Freibetrag wegen Förderung des Wohneigentums, Verlusten aus anderen Einkünften oder eines Verlustvortrags						<input type="checkbox"/> wie im Vorjahr						EUR			
						<input type="checkbox"/> Erstmalsiger Antrag oder Änderung gegenüber dem Vorjahr (Ermittlung bitte auf besonderem Blatt erläutern)									

Bitte Belege beifügen !

III. Freibetrag für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienst- und Handwerkerleistungen im Inland			
Aufwendungen für geringfügige Beschäftigungen im Privathaushalt (sog. Mini-Jobs)		vom - bis	Höhe
Art der Tätigkeit			€
Aufwendungen für sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen im Privathaushalt			
Art der Tätigkeit			€
Art der haushaltsnahen Dienstleistung(en)	Name und Anschrift des Dienstleisters	Aufwendungen	Erstattungen
		€	€
Art der Pflege- und Betreuungsleistung(en)		€	€
Art der Handwerkerleistung(en)		€	€
<b>Nur bei Alleinstehenden:</b> Es besteht ganzjährig ein gemeinsamer Haushalt mit einer anderen alleinstehenden Person (Name, Vorname, Geburtsdatum)			

**D Beschränkt antragsfähige Ermäßigungsgründe**

I. Werbungskosten der antragstellenden Person						Fahrtkostenersatz des Arbeitgebers <sup>5)</sup>	Erläuterungen	
<b>1. Wege zwischen Wohnung und regelmäßiger Arbeitsstätte</b> (Entfernungspauschale) Die Wege werden ganz oder teilweise zurückgelegt mit einem eigenen oder zur Nutzung überlassenen <input type="checkbox"/> privaten Pkw <input type="checkbox"/> Firmenwagen <input type="checkbox"/> Letztes amtl. Kennzeichen						€	5) Nur Fahrtkostenersatz eintragen, der pauschal besteuert oder steuerfrei gewährt wird 6) Die Entfernungspauschale beträgt: Ab dem 21. Entfernungskilometer je 0,30 €; bei anderen Verkehrsmitteln als eigenem oder zur Nutzung überlassenen Pkw höchstens 4.500 €. 7) Erhöhter Kilometerersatz wegen Behinderung: 0,60 € je Entfernungskilometer 8) Ggf. auf besonderem Blatt erläutern 9) Die Aufwendungen für Heimflüge oder die an Stelle der Aufwendungen für Heimfahrten entstehenden Telefonkosten bitte auf besonderem Blatt erläutern 10) Bei Abwesenheitsdauer von: mind. 8 Std.: 6 € mind. 14 Std.: 12 € 24 Std.: 24 € nur für die ersten drei Monate an demselben Beschäftigungsort 11) Bei zusammenlebenden Elternteilen ist der Abzug nur möglich, wenn beide Elternteile erwerbstätig sind.	
Arbeitsstätte in (Ort und Straße) - ggf. nach besonderer Aufstellung -		Arbeitsstage je Woche	Urlaubs- und Krankheitstage	Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“				
1.				<input type="checkbox"/> Ja				
2.								
Arbeitsstätte Nr.	aufgesucht an Tagen	einfache ungekürzte Entfernung (km)	davon zurückgelegte km mit		öffentliches Verkehrsmittel, Motorrad, Fahrrad o.ä., als Fußgänger, als Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft <sup>6)</sup>	EUR		
			eigenem oder zur Nutzung überlassenen Pkw <sup>6) 7)</sup>	Sammelbeförderung				
<b>2. Beiträge zu Berufsverbänden</b> (Bezeichnung der Verbände)								
<b>3. Aufwendungen für Arbeitsmittel</b> (Art der Arbeitsmittel) <sup>8)</sup> - soweit nicht steuerfrei ersetzt -								
<b>4. Weitere Werbungskosten</b> (z.B. Fortbildungskosten, Fahrt-/Übernachungskosten bei Auswärtstätigkeit) <sup>9)</sup> - soweit nicht steuerfrei ersetzt -								
<b>5. Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung bei Auswärtstätigkeit</b> <sup>10)</sup>			Abwesenheitsdauer mindestens 8 Std.					
Abwesenheitsdauer mindestens 14 Std.			Abwesenheitsdauer 24 Std.		steuerfreier Arbeitgeberersatz			
Zahl der Tage <input type="checkbox"/> x 12 € <input type="checkbox"/>			Zahl der Tage <input type="checkbox"/> x 24 € <input type="checkbox"/>		-	€ =		
<b>6. Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung</b>			Beschäftigungsort					
Der doppelte Haushalt ist aus beruflichem Anlass begründet worden			am			besteht voraussichtlich bis		
Grund <sup>8)</sup>								
Eigener Hausstand (außerhalb des Beschäftigungsortes):			seit					
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, in								
<b>Kosten der ersten Fahrt zum Beschäftigungsort und der letzten Fahrt zum eigenen Hausstand</b>			steuerfreier Arbeitgeberersatz					
<input type="checkbox"/> mit öffentlichen Verkehrsmitteln <input type="checkbox"/> mit eigenem Kfz			km x € =			€ =		
<b>Fahrtkosten für Heimfahrten</b> <sup>7) 9)</sup>								
<input type="checkbox"/> einfache Entfernung ohne Flugstrecken <input type="checkbox"/> km x Anzahl <input type="checkbox"/> x 0,30 €			=			€ =		
<b>Kosten der Unterkunft am Beschäftigungsort</b> (lt. Nachweis)			€ -			€ =		
<b>Mehraufwendungen für Verpflegung</b> <sup>10)</sup>			Zahl der Tage					
täglich € x			=			€ -		
			€ -			€ =		
<b>Summe</b>								
						-	920 €	
						-	102 €	
<b>7. Erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten</b> <sup>11)</sup> : Bitte auch Abschnitt B ausfüllen und Dienstleistung je Kind auf besonderem Blatt erläutern!							Kinderbetreuungskosten (2/3 der Aufwendungen max. 4.000 € je Kind)	
II. Werbungskosten des Ehegatten						Fahrtkostenersatz des Arbeitgebers <sup>5)</sup>		
<b>1. Wege zwischen Wohnung und regelmäßiger Arbeitsstätte</b> (Entfernungspauschale) Die Wege werden ganz oder teilweise zurückgelegt mit einem eigenen oder zur Nutzung überlassenen <input type="checkbox"/> privaten Pkw <input type="checkbox"/> Firmenwagen <input type="checkbox"/> Letztes amtl. Kennzeichen						€	Se: €	

Bitte Belege beifügen ! Übertragen in Vfg.

Arbeitsstätte in (Ort und Straße) - ggf. nach besonderer Aufstellung -				Arbeitstage je Woche	Urlaubs- und Krankheitstage	Behinderungsgrad mind. 70 oder mind. 50 und Merkzeichen „G“	Erläuterungen	
1.						<input type="checkbox"/> Ja		3) Für Geburtsjahrgänge 1980 - 82 gilt eine Übergangsregelung
2.						EUR	6) Die Entfernungspauschale beträgt: Ab dem 21. Entfernungskilometer je 0,30 €; bei anderen Verkehrsmitteln als eigenem oder zur Nutzung überlassenen Pkw höchstens 4.500 €.	
Arbeitsstätte Nr.	aufgesucht an Tagen	einfache ungekürzte Entfernung (km)	davon zurückgelegte km mit eigenem oder zur Nutzung überlassenen Pkw <sup>6) 7)</sup> Sammelbeförderung		öffentlichen Verkehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o.ä., als Fußgänger, als Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft <sup>6)</sup>			
<b>2. Beiträge zu Berufsverbänden</b> (Bezeichnung der Verbände)								7) Erhöhter Kilometersatz wegen Behinderung: 0,60 € je Entfernungskilometer
<b>3. Aufwendungen für Arbeitsmittel</b> (Art der Arbeitsmittel) <sup>8)</sup> - soweit nicht steuerfrei ersetzt -								
<b>4. Weitere Werbungskosten</b> (z.B. Fortbildungskosten, Fahrt-/Übernachungskosten bei Auswärtstätigkeit) <sup>8)</sup> - soweit nicht steuerfrei ersetzt -								8) Ggf. auf besonderem Blatt erläutern
<b>5. Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung bei Auswärtstätigkeit</b> <sup>10)</sup>				Abwesenheitsdauer mindestens 8 Std. Zahl der Tage <input type="text"/> x 6 € <input type="text"/>			9) Die Aufwendungen für Heimflüge oder die an Stelle der Aufwendungen für Heimfahrten entstehenden Telefonkosten bitte auf besonderem Blatt erläutern	
Abwesenheitsdauer mindestens 14 Std. Zahl der Tage <input type="text"/> x 12 € <input type="text"/>		Abwesenheitsdauer 24 Std. Zahl der Tage <input type="text"/> x 24 € <input type="text"/>		steuerfreier Arbeitgeberersatz - € = € =				
<b>6. Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung</b> Der doppelte Haushalt ist aus beruflichem Anlass begründet worden				Beschäftigungsort			10) Bei Abwesenheitsdauer von: mind. 8 Std.: 6 € mind. 14 Std.: 12 € 24 Std.: 24 € nur für die ersten drei Monate an demselben Beschäftigungsort	
Grund <sup>8)</sup>				am <input type="text"/> besteht voraussichtlich bis <input type="text"/>				
Eigener Hausstand (außerhalb des Beschäftigungsortes):				seit <input type="text"/>			11) Bei zusammenlebenden Elternteilen ist der Abzug nur möglich, wenn beide Elternteile erwerbstätig sind.	
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, in <input type="text"/>								
<b>Kosten der ersten Fahrt zum Beschäftigungsort und der letzten Fahrt zum eigenen Hausstand</b>				steuerfreier Arbeitgeberersatz				
<input type="checkbox"/> mit öffentlichen Verkehrsmitteln		<input type="checkbox"/> mit eigenem Kfz Entfernung <input type="text"/> km x <input type="text"/> € = € - € =						
<b>Fahrtkosten für Heimfahrten</b> <sup>7) 9)</sup>								
<input type="checkbox"/> einfache Entfernung ohne Flugstrecken		<input type="text"/> km x Anzahl <input type="text"/> x 0,30 € = € - € =						
<b>Kosten der Unterkunft am Beschäftigungsort</b> (lt. Nachweis)								
Mehraufwendungen für Verpflegung <sup>10)</sup>		Zahl der Tage						
täglich € x		=		€ - € =				
<b>Summe</b>							Summe €	
<b>7. Erwerbsbedingte Kinderbetreuungskosten</b> <sup>11)</sup> : Bitte auch Abschnitt B ausfüllen und Dienstleistungen je Kind auf besonderem Blatt erläutern!							- 920 € - 102 €	
<b>III. Sonderausgaben</b> Versicherungsbeiträge (z.B. Beiträge zu Renten-, Kranken-, Pflege-, Lebensversicherung usw.) können <b>nicht im Ermäßigungsverfahren</b> geltend gemacht werden. Diese so genannten Vorsorgeaufwendungen werden beim laufenden Lohnsteuerabzug pauschal berücksichtigt.							Kinderbetreuungskosten (2/3 der Aufwendungen max. 4.000 € je Kind) + €	
<b>1. Renten, dauernde Lasten</b> (Empfänger, Art und Grund der Schuld)							Se: €	
<b>2. Unterhaltsleistungen an den geschiedenen/dauernd getrennt lebenden Ehegatten</b> lt. Anlage U							Übertragen in Vfg.	
<b>3. Kirchensteuer</b>								
<b>4. Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung</b> (Bitte auf besonderem Blatt erläutern)								
<b>5. Aufwendungen zur Betreuung eines Kindes</b> (Bitte auch Abschnitt B ausfüllen!) lt. Abschnitt B Nr. <input type="text"/> Das Kind gehört zu meinem Haushalt vom - bis <input type="text"/>								
Das Kind <input type="checkbox"/> hat das 3. jedoch nicht das 6. Lebensjahr vollendet. <input type="checkbox"/> hat das 14. Lebensjahr noch nicht vollendet. <input type="checkbox"/> ist wegen einer vor Vollendung des 25. Lebensjahres eingetretenen Behinderung außerstande, sich selbst zu unterhalten. <sup>3)</sup>							2/3 der Aufwendungen max. 4.000 € je Kind:	
Die antragstellende Person ist <input type="checkbox"/> erwerbstätig <input type="checkbox"/> in Ausbildung <input type="checkbox"/> behindert <input type="checkbox"/> krank vom - bis <input type="text"/>								
Name des anderen Elternteils <input type="text"/> Es besteht ein gemeinsamer Haushalt der beiden Elternteile vom - bis <input type="text"/>							€	
Der andere Elternteil ist <input type="checkbox"/> erwerbstätig <input type="checkbox"/> in Ausbildung <input type="checkbox"/> behindert <input type="checkbox"/> krank vom - bis <input type="text"/>							Summe zu 1-5	
Art der Aufwendungen					Höhe	steuerfreier Ersatz	€	
					€	€	€	

Bitte Belege beifügen !

<b>6. Schulgeld</b> an Ersatz- oder an allgemein bildende Ergänzungsschulen für Kind lt. <b>Abschnitt B</b> Nr.		Bezeichnung der Schule		EUR	Vermerke des Finanzamts	
<b>7. Spenden und Mitgliedsbeiträge</b>		<b>Bitte jeweils Bescheinigungen nach vorgeschriebenem Muster beifügen</b>			Summe zu 1-7 €	
a) Spenden und Mitgliedsbeiträge zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke					- 36 €	
b) Spenden in den Vermögensstock von Stiftungen					- 72 €	
c) Spenden und Mitgliedsbeiträge an politische Parteien					Se: €	
					Übertragen in Vfg.	
<b>IV. Außergewöhnliche Belastungen</b>				12) eigene Beiträge zur Renten-, Arbeitslosen-, Kranken- und Pflegeversicherung 13) Bei Zahlung von Ausbildungshilfen in monatlich unterschiedlicher Höhe bitte Art, Höhe und Zeitraum auf besonderem Blatt erläutern		
<b>1. Unterhalt für gesetzlich unterhaltsberechtigte und ihnen gleichgestellte Personen</b> (Bei mehreren Personen bitte besonderes Blatt verwenden)						
Name und Anschrift (ggf. ausländischer Wohnsitz) der unterhaltenen Person						
Familienstand, Beruf		Verwandtschaftsverhältnis zu der unterhaltenen Person		Geburtsdatum		
Hat jemand Anspruch auf einen Freibetrag für Kinder oder Kindergeld für diese Person?						
<input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, für die Monate						
<input type="checkbox"/> Die unterstützte Person ist der geschiedene Ehegatte.		<input type="checkbox"/> Die unterstützte Person ist als Kindesmutter/Kindesvater gesetzlich unterhaltsberechtig.		<input type="checkbox"/> Die unterstützte Person ist nach dem Lebenspartnerschaftsgesetz unterhaltsberechtig.		
<input type="checkbox"/> Die unterstützte Person ist nicht unterhaltsberechtig, jedoch werden bei ihr öffentliche Mittel wegen der Unterhaltszahlungen gekürzt oder nicht gewährt.						
Aufwendungen für die unterhaltene Person (Art) vom - bis Höhe €						
Diese Person hat a) im Unterhaltszeitraum 2008		Bruttoarbeitslohn €	darauf entfallende Werbungskosten €	Versicherungsbeiträge <sup>12)</sup> €	Öfftl. Ausbildungshilfen <sup>13)</sup> €	Renten, andere Einkünfte, Bezüge €
b) außerhalb des Unterhaltszeitraums 2008		Bruttoarbeitslohn €	darauf entfallende Werbungskosten €	Versicherungsbeiträge <sup>12)</sup> €	Öfftl. Ausbildungshilfen <sup>13)</sup> €	Renten, andere Einkünfte, Bezüge €
Diese Person lebt <input type="checkbox"/> in meinem Haushalt <input type="checkbox"/> im eigenen/anderen Haushalt		zusammen mit folgenden Angehörigen				Vermögen €
Zum Unterhalt dieser Person tragen auch bei (Name, Anschrift, Zeitraum und Höhe der Unterhaltsleistungen)						
<b>2. Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung:</b> Ein Freibetrag zur Abgeltung eines Sonderbedarfs kommt nur in Betracht, wenn Ihnen Aufwendungen für ein volljähriges, zur Berufsausbildung auswärtig untergebrachtes Kind entstehen, für das Sie einen Freibetrag für Kinder oder Kindergeld erhalten. <b>(Bitte auch Abschnitt B ausfüllen!)</b>						
Vorname, Familienstand		auswärtig untergebracht	vom - bis	Anschrift		
Einnahmen des Kindes a) im Zeitraum der auswärtigen Unterbringung 2008		Bruttoarbeitslohn €	darauf entfallende Werbungskosten €	Versicherungsbeiträge <sup>12)</sup> €	Renten, andere Einkünfte, Bezüge €	
b) außerhalb des Zeitraums der auswärtigen Unterbringung 2008		Bruttoarbeitslohn €	darauf entfallende Werbungskosten €	Versicherungsbeiträge <sup>12)</sup> €	Renten, andere Einkünfte, Bezüge €	
Öffentliche Ausbildungshilfen <sup>13)</sup>	vom - bis	Höhe €	Andere Ausbildungshilfen <sup>13)</sup>	vom - bis	Höhe €	
<b>3. Aufwendungen für eine Hilfe im Haushalt oder für hauswirtschaftliche Dienstleistungen bei Heim-/Pflegeunterbringung</b>					Vermerke des Finanzamts	
<input type="checkbox"/> Beschäftigung einer Hilfe im Haushalt		vom - bis	Aufwendungen im Kalenderjahr		€	
Name und Anschrift der beschäftigten Person oder des mit den Dienstleistungen beauftragten Unternehmens						
<input type="checkbox"/> Die antragstellende Person <input type="checkbox"/> Der Ehegatte		ist/sind in einem <b>Heim</b> oder <b>zur dauernden Pflege</b> untergebracht. Es entstehen auch Kosten für Dienstleistungen, die mit denen einer Hilfe im Haushalt vergleichbar sind.				Abziehbar zu 1 €
bei Heimunterbringung <input type="checkbox"/> ohne Pflegebedürftigkeit <input type="checkbox"/> zur dauernden Pflege		Art der Dienstleistungskosten				Abziehbar zu 2 €
Unterbringung vom - bis		Bezeichnung, Anschrift des Heims				+ €
<b>Antragsgründe</b> Vollendung des 60. Lebensjahres <input type="checkbox"/> der antragstellenden Person <input type="checkbox"/> des Ehegatten		Die antragstellende Person, der Ehegatte, ein Kind oder eine zum Haushalt gehörende Person ist <input type="checkbox"/> krank <input type="checkbox"/> hilflos oder schwer behindert				Abziehbar zu 3 €
Nur bei Ehegatten: <input type="checkbox"/> Eine gemeinsame Haushaltsführung ist wegen der Pflegebedürftigkeit eines Ehegatten nicht möglich.						

